

tione nel Tempo è spatio Che da altri Sig.^{ri} Alcuni Cantonj li sarra Con-
ces[s]o

3[)] che poi siano Restiviti li Cavali et altra robe che hanno neli mani loro
di Ragione del Sig.^{re} Barrone

4[)] che il Sig.^{re} Muos Continui à fare la Sua levata Conforme che ha agius-
tato per servitio Veneto

5[)] che le Robe del Sig.^{re} Baron sodete le siano Rese senza spesa presoposta
il donativo delle 100 doble soprascrito

6[)] le 100 doble disopra promesse saranno in mani del ... Residente [von Vene-
dig, Girolamo B o n] che le sborzar[ò] subito. che il Sig.^{re} Caval.^{re}
Ceberg Aporterà la patenta Autentica bol[l]ata Col Sigilo grande della Com-
munita di Zug

7[)] overo che li Sig.^{ri} di Zug piglarano delli 100 doble del Sig.^{re} Muos Ri-
cente 70 et il Sig.^{re} ... Ceberg li dara poi il sopra piu Cioe 30 doblen
che farebe Ancora li doble Cento sopradete.

8[)] Si poi il Sig.^{re} muos fara la sua Compania venera à Zuricho Ricevere
quel piu per Compire li soi Cento doblen.

Jo sotto scritto prometo di Consegnare nelli manj del Sig.^{re} landamano à Zug
[Wilhelm H e i n r i c h] li predettj Articoli et procurj che quanto prima
li possi proponere al Consiglio et la Comunita [=Gemeindeversammlungen von
Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug?] dove Conviene per haver di
cio pronta Risposta

[gez.] ... Gio. Casparo Ceberg Cavalliere".

1) Ceresole/Venise 149 zufolge hatte sich Muos bereits 1642 um die Aufstel-
lung einer eigenen Kompagnie für Venedig bemüht.

Original? - AH 68, 81-82 - Blatt 82 leer

1589 September 28.

A

BERICHT¹ UEBER DIE KRIEGERISCHEN EREIGNISSE ZWISCHEN SAVOYEN UND
BERN [IM RAUM DES GENFERSEES]

Feller/Geschichte Berns II 446-448

"Alls Jch verschinen Suntags verstendigett worden wie ein Anzahl volcks Jnn
der Wath [=Waadt] umbkkommen were hab Jch das selb erfahren wellen, unnd an

Zwey namhaftigen Ohrten befunden wie Zwahr F. D. [der Herzog] von Savoy [K a r l E m a n u e l I.] kurtz verruckter tagen der Herren [Schultheiss und Rat] von Bern Kriegsvolck so by Solonge [=Collonge-Bellerive] lag allerdingen umbgeben, und gar vyl erschlagen doch vyl mehr geuhrloubett, unnd entlich das leben geschenckt Ja Gold und gelt nach darzuo gegeben, und Praesentiert sagende er welte sy gar wohl tractieren dann sy wehrind sine Alte unnderthanen mitt andern derglychen wohrten.

Von Namhaftigen Persohnen uss dem thaal hab Jch vernommen wie Jm vahl Ihre herren von Bern Jhnen Jn wenig tagen nitt hilff gebind sy sich dem hertzogen ergeben wellind.

Unnd Jst gwüss das F. D. ein stund von Newis [=Nyon] mitt macht ist wirdt geradt Zehen thusendt Reysige by Jhm syendt wellich Fürst gan Newis gschriben sy sollind sich ergeben, womitt wurd eer sin gwalt bruchen welliches beschehen. Unnd gestrigs tags dieselbige Statt beschossen, unnd hab das gschütz selbst gehördt, unnd soll dieselbige Statt uff hütt dato Jngenommen werden. Der Landtvogt daselbs [von Nyon]² wie ouch der Zuo Morsee [=Morges] Lausanna [Marquard von Z e h e n d e r] Chillon [d.h. der Landvogt von Vevey mit Sitz im Schloss Chillon] unnd Lässing [=Lucens]³ habend Ihre wyber Kinder, und hussrat gan Bern fuehren lassen die von Yfferden [=Yverdon - Landvogt von Yverdon war damals David T s c h a r n e r -] Jhren Hussratt gan Nüwenburg. Zuo Ger hatt F. D. grosse wacht, und sine Ougen uff Genff geworffen und gsinnett den Genffern allein [den] Pass abzeschlahen.

Die Burgunder [d.h. wohl die Freigrafschaft Burgund] (sagt man) seind miht macht uffgemandt und sollend schon gan Jogne [=Jongny] ankommen syn daselbst uff Suntag Nechst khünfftig ettwan under Jhnen [Bern und Savoyen?] Zuo tractieren und beschliessen.

Die vohn Morsee Flöckend wen möglich Jst wie Jchs selbs gesehen."

- 1) Unklar, von wem der Bericht stammt. Der Autor scheint vorliegende Nachrichten an seine Obrigkeit gesandt zu haben.
- 2) Da laut Aemterlisten in Leu/Lexicon die Landvögte von Nyon, Morges und Vevey alle ihr Amt 1589 antraten, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob hier die abtretenden oder die 1589 neu in ihr Amt eingesetzten Landvögte gemeint sind. Von Lucens fehlt bei Leu eine Aemterliste. Eine Anfrage beim Staatsarchiv Bern, ob die richtigen Namen eruiert werden könnten, blieb negativ.
- 3) Diese Identifikation verdanken wir Herrn Harald Wäber, Staatsarchiv Bern.